

Bundesausschuss für Multikulturelle Angelegenheiten (BAMA) der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

Nürnberg, 21. Mai 2006

Beschluss:

Seit einigen Monaten erfolgt in mehreren Bundesländern wieder eine große Zahl von Abschiebungen von Flüchtlingen, die nur den niedrigen Aufenthaltsstatus der Duldung hatten. Betroffen davon sind gegenwärtig allein in Berlin mehrere Schülerinnen und Schüler, z.B. die Schülerinnen Lial Akkouch und Maşallah Akinci der Hector – Peterson – Oberschule in Berlin – Friedrichshain – Kreuzberg.

Die Mitglieder des Bundesausschusses für Multikulturelle Angelegenheiten der GEW verurteilen einstimmig die gegenwärtige Praxis, Kinder, Jugendliche und Schüler aus ihrer Ausbildung herauszureißen und in das Herkunftsland ihrer Eltern abzuschicken, das ihnen vielfach völlig unbekannt ist.

Darüber hinaus hält der BAMA die Abschiebung von Schülern für der Menschenwürde, dem Grundgesetz sowie der Kinderrechtskonvention widersprechend.